

## „Mitmachen Ehrensache“ – Jobben für einen guten Zweck

### Ein Bildungsangebot für Baden- Württemberg



#### Worum geht es?

Jugendliche arbeiten im Vorfeld oder am Internationalen Tag des Ehrenamts, den 5. Dezember, bei Arbeitgebern ihrer Wahl und spenden das Geld jeweils regional festgelegten „guten Zwecken“. Das können Projekte der Jugendarbeit oder andere gemeinnützige Zwecke sein, die von Jugendlichen selbst ausgewählt werden.

Besonders engagierte Jugendliche werden zu „Botschaftern“ ausgebildet, bewerben die Aktion und beteiligen sich an der Organisation vor Ort. Schulen und Träger der Jugendarbeit können sich an der Aktion beteiligen und führen sie gemeinsam mit engagierten Schülerinnen und Schülern durch. So entwickeln Jugendliche bei der Aktion „Mitmachen Ehrensache“ Fähigkeiten, die für den erfolgreichen Übergang von der Schule in den Beruf entscheidend sind. Der Tag des Ehrenamts wird damit ein Bildungstag für junge Bürgerinnen und Bürger, die sich für ihr Gemeinwesen engagieren, erste berufliche Kontakte knüpfen und Projekterfahrung sammeln. In früheren Aktionsjahren haben Jugendliche über 175.000 Euro erarbeitet. Mit dem Erlös dieses einzigen Arbeitstages konnten bereits viele verschiedene lokale Projekte gefördert werden.



Jugendliches Engagement zahlt sich aus – und zwar mehr als monetär! Die Jugendlichen machen mit, weil sie aktiv etwas Sinnvolles tun können. Viele motiviert das, sich einen Job zu suchen. Sie üben spielerisch für ihre Zeit nach der Schule. Und: Sie stärken ihr Selbstwertgefühl. Schließlich ist es eine wertvolle Erfahrung, wenn Arbeitgeber sich überzeugen lassen, einen Tag lang Arbeit anzubieten.

Der Aktionstag selbst wird öffentlichkeitswirksam beworben. Als landesweiter Schirmherr unterstützt Ministerpräsident Günther H. Oettinger den Aktionstag.

#### Mitmachen Ehrensache – ein berufliches Bildungsangebot

Die Wissensvermittlung in der Schule bildet eine wichtige Basis für jede weitere berufliche Ausbildung. Aktions- oder projektbezogene Aktivitäten stellen eine geeignete Ergänzung dar, selbständiges Handeln möglichst frühzeitig einzuüben. Genau hier setzt die Aktion „Mitmachen Ehrensache“ an.

## Die Aktion erreicht Jugendliche auf verschiedenen Ebenen

### Engagement:

„Mitmachen Ehrensache“ fördert das Engagement Jugendlicher – beim Jobben für den guten Zweck oder als Botschafter bei der Organisation der Aktion!

### Partizipation:

Jugendliche können als Botschafter mit organisieren und für die Aktion werben. Jugendliche gestalten die Aktion und entscheiden mit!

### Bildung:

Durch Mitmachen Ehrensache wird soziales Lernen erlebbar – das erarbeitete Geld fließt an einen guten Zweck, den die jugendlichen Botschafter mitbestimmen.



### Qualifikation:

Auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz ist Mitmachen Ehrensache ein guter Einstieg – Bewerbungsschreiben, Bewerbungsgespräche und Arbeitssituationen werden im Vorfeld geübt.

Die Jugendlichen schnuppern freiwillig für eine kurze, überschaubare Zeit in die Arbeitswelt hinein.

### Event:

Nicht zu vergessen: Die Aktion wird öffentlichkeitswirksam beworben. Durch die Bewerbung der Aktion in ganz Baden-Württemberg und die zahlreiche Berichterstattung in den Medien wird der Aktionstag zum Event und die Jugendlichen zusätzlich zum Mitmachen motiviert.

Bei Fragen oder Anregungen können Sie uns gerne kontaktieren!

#### Günter Bressau

Leitung Mitmachen Ehrensache  
Servicestelle Jugend und Schule  
der Jugendstiftung Baden-Württemberg  
Tel.: 0 77 41 / 68 77 34  
Fax: 0 77 41 / 68 77 35  
Email: [bressau@mitmachen-ehrensache.de](mailto:bressau@mitmachen-ehrensache.de)

#### Gabi Kircher

Leitung Mitmachen Ehrensache  
Stuttgarter Jugendhaus gGmbH  
Hohe Str. 9  
Tel.: 07 11 / 99 78 599  
Fax: 07 11 / 90 71 29 26  
Email: [kircher@mitmachen-ehrensache.de](mailto:kircher@mitmachen-ehrensache.de)

